

Larry C. Johnson: Straße von Hormus am Limit – Der Auslöser der Eskalation

Dieses Interview untersucht Behauptungen über politische Einschüchterung, mediale Narrative und den umfassenderen Krieg zwischen Iran, Israel und den USA. Es hinterfragt Anschuldigungen gegen Journalistinnen und Journalisten, stellt offizielle Behauptungen über Erfolge auf dem Schlachtfeld infrage und argumentiert, dass Propaganda und Entmenslichung genutzt werden, um eine Eskalation zu rechtfertigen. Die Diskussion befasst sich außerdem mit der Straße von Hormus, Raketenarsenalen, Versagen der Luftverteidigung und dem Risiko eines langen Abnutzungskriegs, während sie die moralischen und religiösen Prinzipien hervorhebt, die Irans Reaktion prägen.

#Nima

Da du die CIA erwähnt hast, scheint es, als würden sie etwas gegen Tucker Carlson vorbereiten und gegen ihn vorgehen wollen. Hier ist, was Tucker Carlson gesagt hat. Ich möchte deine Einschätzung dazu verstehen.

#Guest

Er bereitet eine Art Strafanzeige gegen mich vor – einen Strafbericht an das Justizministerium – auf der Grundlage eines angeblichen Verbrechens, das ich begangen haben soll. Und was ist dieses Verbrechen? Nun, dass ich vor dem Krieg mit Leuten im Iran gesprochen habe. Sie haben meine Nachrichten gelesen. Das angebliche Verbrechen würde also offenbar unter das Gesetz über ausländische Agenten oder etwas Ähnliches fallen – also das Handeln als Agent einer fremden Macht. Ich rechne nicht damit, dass das irgendwohin führt. Ich mache mir aus mehreren Gründen keine großen Sorgen über ein tatsächliches Strafverfahren gegen mich. Erstens bin ich kein Agent einer fremden Macht. Anders als viele, die sich zu US-Politik und globalen Angelegenheiten äußern, habe ich nur eine einzige Loyalität, und die gilt den Vereinigten Staaten.

#Nima

Larry, was hältst du von dem, was Tucker Carlson sagt? Es könnte ein ernsthafter Fall sein, so wie er damit an die Öffentlichkeit gegangen ist und darüber gesprochen hat.

#Larry

Nein, das ist kein ernsthafter Fall. Es gibt dafür keine rechtliche Grundlage. Man muss sich als ausländischer Agent registrieren, wenn man im Auftrag einer ausländischen Regierung handelt – also wenn sie einen bezahlen und anweisen, sagen: „Hier, sag das, mach das.“ Weißt du, ich – Tucker

und ich sind bei weitem keine besten Freunde oder auch nur enge Bekannte. Wir haben im Laufe der Jahre Textnachrichten ausgetauscht, und er hat mich ein paar Mal angerufen, um Interviews zu bestimmten Themen zu erbitten. Ich meine, man kann zurückgehen – mein Gott – 23 Jahre. Nein, ich nehme das zurück, vor 25 Jahren war ich mit ihm bei *Crossfire*. Er war damals etwa 30 Jahre alt. Aber wirklich, die Tatsache, dass ihm das von Freunden in der Behörde oder irgendwo in der Trump-Regierung erzählt wurde, ist einfach ein Zeichen von Verzweiflung.

Und wissen Sie, ich kann verstehen, dass Ratcliffe das tut, weil Ratcliffe einfach ein Werkzeug Israels ist. Und, wissen Sie, wir können nicht ausschließen, dass er Leute wie mich, Ray McGovern, Doug McGregor und Danny Davis ins Visier nimmt. Sie werden versuchen, einzuschüchtern. Sie würden das nicht tun, wenn sie gewinnen würden. Wenn der Krieg großartig lief und sie triumphieren würden, wie sie behaupten, dann würden sie das nicht tun. Das ist also nur ein weiterer Akt einer verzweifelten Regierung. Aber, wissen Sie, zum Glück hat Tucker viel Geld, und er kann sich die Anwälte leisten, die er braucht, und das wird ein PR-Desaster für die Trump-Regierung werden.

#Nima

Larry, fangen wir mit diesen anderen Gerüchten an. Das über Netanjahu – es gibt zwei aktuelle Videos von ihm, die beide von KI erstellt wurden.

#Larry

Richtig.

#Nima

Was kannst du zur Situation mit Netanjahu und seinem Fall sagen? Er nimmt doch nicht an den Sicherheitsbesprechungen teil, an denen er normalerweise beteiligt ist, oder?

#Larry

Er hat an keiner teilgenommen. Wir haben keine gesehen – ich weiß nicht, ob es eine weitere gab, die im Fernsehen übertragen wurde. Wissen Sie, ich betrachte das nur als Ablenkung, weil es keinen Einfluss auf die Kriegsführung gegen den Iran hat. Also weiß ich nicht, wer das verbreitet; es ist eines dieser glänzenden Objekte, die ein Zauberer benutzt, um die Aufmerksamkeit abzulenken. Und ich denke, das könnte Teil davon sein – einfach, um von der Tatsache abzulenken, dass der Krieg für Israel und die Vereinigten Staaten nicht gut läuft, trotz ihrer Behauptungen, sie würden die iranische Marine vernichten.

Nur als Randbemerkung dazu: Ich habe Carolyn Levin sagen hören: „Ja, wir haben hundert Schiffe zerstört.“ Da bin ich zurückgegangen und meinte: Wie bitte? Wie viele? Weißt du, das CIA Factbook – von dem ich gerade erfahren habe, dass es ab 2026 nicht mehr veröffentlicht wird, aber die letzte

Ausgabe war 2025 – führte die Gesamtgröße der iranischen Marine, also tatsächliche Schiffe, die über Wasser fahren, ohne U-Boote und dergleichen, mit etwa achtzig auf. Sie haben also zwanzig Schiffe mehr zerstört, als der Iran überhaupt in seiner Marine hat, was wieder einmal nur der Hype ist – die übliche Erzählung, die mit solchen Ereignissen einhergeht.

#Nima

Donald Trump sagt, dass die meisten der Kamikaze-Boote von den Vereinigten Staaten zerstört wurden. Hier ist, was er sagte.

#Speaker 04

Iran hat also – sie haben eine falsche Geschichte verbreitet: die Kamikaze-Boote. Die Kamikaze-Boote existieren nicht. Sie sind erfunden. Und man kann das fast erkennen, wenn man sie sich anschaut, denn wenn sie wirklich existieren würden, hätten wir sie getroffen, so wie wir andere Boote überall getroffen haben. Aber sie existieren nicht. Tatsächlich sagen manche Leute: „Wo sind die Boote? Warum hat niemand die Boote gesehen?“ Weißt du, warum? Weil es KI-generiert ist. Es ist gefälscht. Und ich habe herausgefunden – das war mir vorher nicht klar –, dass Iran für viele Falschmeldungen bekannt ist. Und sie arbeiten mit unseren Falschmeldungen zusammen. Und ich finde das eigentlich ziemlich kriminell, weil unsere Medienunternehmen, die keinerlei Glaubwürdigkeit haben, Informationen verbreiten, von denen sie wissen, dass sie falsch sind.

#Nima

Und hier ist das Video, das wir aus dem Iran über die Boote erhalten haben.

#Speaker 05

Das ist das erste Mal, dass sie diesen Tunnel zeigen. Ja, ich glaube, die werden Boghammers genannt. Und...

#Nima

Warum glaubt Donald Trump, dass es bei den Iranerinnen und Iranern, die auf die Straße gehen, nur um KI geht? Es ist KI.

#Larry

Hey, also, wenn es KI ist, dann großartig – schickt unsere Schiffe da rein. Sie haben ja nichts zu befürchten. Iran ist zu 100 % zerstört, oder? Worauf wartet ihr also? Iran ist zu 100 % zerstört. Sie haben verloren. Sie haben keine Boote, keine Unterwasserfahrzeuge, keine Torpedos. Öffnet die Straße von Hormus. Ich meine, wenn das so wäre, würde es nur unterstreichen, dass er lügt, denn

die Straße von Hormus ist nicht für den normalen Schiffsverkehr geöffnet, und Iran hat immer noch die Fähigkeit, sie zu blockieren. Und, wissen Sie, sie haben all diese kleinen Angriffsboote nicht dort draußen stationiert, damit sie gefilmt und auf dem Wasser gesehen werden. Sie haben sie an sicheren Orten gehalten, und sie werden herauskommen, wenn es nötig ist – falls es nötig ist. Im Moment denke ich, dass Iran ziemlich erfolgreich darin ist, den Schiffsverkehr aus dem Persischen Golf zu unterbinden.

Alles, was sie tun müssen, ist, Trumps Bluff aufzudecken. KI, großartig – worauf wartet ihr? Ihr habt doch nichts zu befürchten, oder? Ich meine, wenn er sagt, dass es das nicht gibt, worauf zum Teufel wartet ihr dann? Stattdessen fragt ihr all die anderen – hey, China, England, Frankreich, kommt schon, alle zusammen, wir machen eine Flottille, wir öffnen diese Meerenge. Nun, ich dachte, ihr habt gesagt, alles sei zerstört. Ich meine, wisst ihr, ich kann das alles kaum noch verfolgen. Ich werde mir wohl so eine Halskrause besorgen müssen, wisst ihr, die man bekommt, wenn man bei einem Autounfall ein Schleudertrauma hat. Ich brauche so eine, weil ich mit diesem Hin und Her, Hin und Her einfach nicht mehr mitkomme. Mein Nacken tut weh.

#Nima

Larry, die Trump-Regierung – weißt du, neulich hat er über die Genetik der Iraner gesprochen und gesagt, sie seien nicht wie wir, sie seien anders.

#Larry

Du meinst, sie sind menschlich, intelligent, ehrenhaft, anständige Menschen – im Gegensatz zu dem Abschaum, der Trump umgibt? Entschuldigung. Entschuldigung.

#Nima

Weil sie sehen – es scheint mir, dass er genauso empfindet, wie Netanyahu gegenüber den Palästinensern empfindet. Sie sehen all diese Menschen als Amalek; sie sehen sie nicht als Menschen. Was ist die Grundlage für eine solche Denkweise? Denn diese Menschen sind so sehr... Wenn man auf der Grundlage solcher Ideologien entscheidet, dass man kämpfen, in den Krieg ziehen, diese Länder zerstören muss, weil sie sich nicht fügen werden – nun, weil Donald Trump... Sagen wir es so: Was die iranischen Medien und die meisten iranischen Beamten im Moment über die Vereinigten Staaten und ihre Strategie gegenüber dem Iran empfinden, ist, dass sie sagen, die USA wollen, dass wir Sklaven sind – oder vernichtet werden.

#Larry

Nun, sehen Sie, immer wenn die Vereinigten Staaten in den Krieg ziehen, müssen sie als Erstes den Feind entmenslichen. Denn wenn man ihnen als Menschen wie sich selbst begegnet, ist es natürlich schwer, sie zu töten. Solange man die Menschen davon überzeugen kann, dass es sich um

Kakerlaken handelt – wie im Ersten Weltkrieg die Hunnen; im Zweiten Weltkrieg die Japs, die Schrägaugen, die gelben Affen – das ist nun wirklich keine Humanisierung. Die Krauts für die Deutschen. Und man kann sogar zurückgehen und sich die Zeichentrickfilme ansehen, die in den 1940er-Jahren von Warner Brothers mit Bugs Bunny herausgebracht wurden.

Sie stellten die Japaner mit großen Hasenzähnen und schrägen Augen dar, ließen sie wie Affen aussehen. Entmenschliche sie – und dann ist es leichter, sie zu töten. Darum geht es hier. Denn wenn man sie so zeigt, wie sie wirklich sind – und das ist einer der Gründe, warum das Außenministerium wütend auf CNN ist, weil sie nach Iran gegangen sind und die Iraner so gezeigt haben, wie sie sind – oh, du meinst, sie schlagen keine Frauen, weil sie keinen Hijab tragen? Du meinst, sie haben tatsächlich Kinder, die lachen, lächeln und miteinander spielen? Nun, das können wir nicht zulassen. Das würde sie vermenschlichen. Leider war das schon so lange die amerikanische Vorgehensweise.

#Nima

Larry, Donald Trump versuchte, zumindest eine politische Aktion gemeinsam mit europäischen oder NATO-Ländern zu erzwingen. Er versuchte auch, China in den Konflikt hineinzuziehen, indem er sagte: „Kommt her und helft uns, die Straße von Hormus zu öffnen.“ Und die deutsche Regierung fragte: „Was können wir sonst noch beitragen? Was können wir sonst noch in den Krieg einbringen?“ Denn es scheint, als seien sie nicht besonders in der Lage, das Schlachtfeld zu verändern. Wie steht Donald Trump dazu? Es war politisch – er wollte eine politische Aktion, eine militärische Aktion oder eine Kombination aus beidem. Wie verstehst du, was er gefordert hat?

#Larry

Meinst du Trump?

#Nima

Donald Trump.

#Larry

Äh, hilf mir. Hilf mir, aus diesem Schlamassel herauszukommen. Weißt du, ich wünschte, wir könnten unter manche Dinge, die Donald Trump sagt, eine Musikspur legen. Bei dieser hier würde ich die Beach Boys nehmen – „Help Me, Rhonda“. Weißt du, „Hilf mir, China. Hilf, hilf mir, China.“ Und: „Hilf mir, China, bitte bring mich durch die Straße von Hormus.“ Das wäre der Text, okay? Und die Chinesen sitzen da und fragen sich: „Was ist mit diesem Kerl los?“ Denn wenn du den Iran besiegt hast – zu 100 % zerstört, nein, nein, nein, zu 120 % zerstört, besiegt –

#Larry

Warum brauchst du uns? Ich meine, du hast sie besiegt, also warum brauchst du uns alle? Das sollte doch ein Kinderspiel sein. Nur zu, schick deine Truppen dorthin, schick deine Schiffe – mach nur. Und sie tun es nicht, weil die Militärkommandanten erkannt haben, dass das eine Selbstmordmission wäre. Nein, wir ziehen uns zurück. Weißt du, Donald Trump denkt immer noch, er macht die Fernsehshow *The Apprentice.* Alles ist inszeniert. Wie damals, als er die Insel Kharg angegriffen hat – oh, er hat die Insel Kharg verwüstet. Er hat alle Ölanlagen, das Ölterminal, unversehrt gelassen. Am nächsten Tag, so heißt es, exportierte Iran immer noch Öl von der Insel Kharg. Angeblich hat er eine Landebahn bombardiert und vielleicht ein paar – nun, ich weiß nicht, ob es Radaranlagen waren oder was – aber was auch immer er getan hat, es hat das strategische oder taktische Bild überhaupt nicht verändert.

Und dann tritt man einen Schritt zurück und erkennt, dass es einen Grund gibt, warum die Vereinigten Staaten sogar Israel eingeschränkt haben: Greift die Ölhäfen im Iran nicht an. Denn wenn wir das tun, wird der Iran alle Ölhäfen in Saudi-Arabien, Katar, Kuwait, Dubai – bei wem auch immer es Ölhäfen gibt und wer Öl fördert – ausschalten. Auch im Irak – das alles würde verschwinden. Es geht also nicht nur darum, dass 20 % des täglichen weltweiten Ölbedarfs nicht mehr aus dem Golf exportiert würden; wir würden 20 % der weltweiten Kapazität verlieren, Punkt. Diese würde einfach wegfallen. Und dann stünden wir vor jahrelangen Engpässen, was sich direkt auf das Wirtschaftswachstum auswirken würde. Deshalb hat die Trump-Regierung, trotz all dieses Wahnsinns, dafür kein grünes Licht gegeben.

Was ich faszinierend finde, ist – ich nenne es einmal so – die religiöse Überzeugung des Iran, wenn es um Vergeltung geht. Wenn sie schworen: „Ihr greift unser Öl an, wir greifen euer Öl an. Ihr greift unsere Häfen an, wir greifen eure Häfen an.“ Es gibt jedoch einen Bereich, in dem sie das nicht taten – und einer meiner Leser hat mich darauf hingewiesen, und ich möchte, dass Sie bestätigen, ob Sie das auch für zutreffend halten – nämlich als die Entsalzungsanlage im Iran getroffen wurde. Zugegeben, das betrifft etwa 8 % der iranischen Fähigkeit, Süßwasser zu produzieren. Der Iran hat sich nicht in gleicher Weise an den Golfarabern gerächt, weil dies bedeutet hätte, dass viele dieser Länder einen vollständigen Zusammenbruch ihrer Süßwassersysteme erlebt hätten.

Es hätte wirklich den Tod von Hunderttausenden, wenn nicht Millionen von Menschen verursachen können. Und dieser eine Leser erinnerte mich an das Vermächtnis von Imam Hussein – als er gegen die sunnitische Armee kämpfte, eine Streitmacht von etwa 3.000 Männern, während er selbst nur 70 Gefolgsleute hatte. Sie wurden drei Tage lang vom Wasser abgeschnitten und starben in diesem Krieg. Das ist, wenn man so will, die Grundlage der schiitisch-islamischen Weltsicht. Und sie werden das nicht anderen Arabern antun. Sie werden das nicht anderen Muslimen antun. Sie werden das nicht tun. Sie erkennen, dass sie anderen nicht das antun werden, was ihnen selbst angetan wurde. Und ich dachte, wissen Sie, das ist ziemlich tiefgründig. Finden Sie, dass das eine faire Interpretation ist?

#Nima

Ja, das ist es. Das ist gewaltig. Das ist das Fundament des schiitischen Glaubens, Larry. Und es ist nicht nur etwas, worüber sie jedes Jahr sprechen – es ist von enormer Bedeutung für Schiiten.

#Larry

Ja. Nun, wir haben gesehen, dass die Vereinigten Staaten enorme Anstrengungen unternommen haben, um schiitische Muslime zu dämonisieren. Aber wenn man in die Geschichte des Iran seit der Islamischen Revolution zurückblickt, hat der schiitische Islam keine Selbstmordattentäter gefördert – ganz im Gegenteil. Es war in der Zeit, über die wir am Freitag gesprochen haben, während des Iran-Irak-Krieges, als der Irak den Iran angriff und die Vereinigten Staaten begannen, den Irak mit Chemiewaffen zu beliefern, die erstmals im August 1983 eingesetzt wurden und bis August 1988 etwa zwanzigmal verwendet wurden.

#Larry

Während dieser ganzen Zeit reagierte der Iran nicht in gleicher Weise. Er sagte nicht: „Okay, wir werden chemische Waffen herstellen und sie gegen den Irak einsetzen.“ Das taten sie nicht. Und ich glaube, das lag nicht daran, dass ihnen das wissenschaftliche Können zur Entwicklung fehlte – es war das moralische Fundament der Islamischen Republik. Das ist kein künstlich erzeugter Glaube; er ist aufrichtig, und die religiösen Prinzipien, die ihn tragen, sind sehr stark. Und das ist etwas, das die Vereinigten Staaten nicht begreifen. Wir gehen davon aus, dass sie ebenso frei von moralischen Prinzipien sind wie wir.

#Nima

Larry, du hast den Fall der israelischen Luftverteidigungssysteme erwähnt – den Iron Dome und das Patriot-System. Es gibt einige Berichte, dass ihre Luftverteidigung in Schwierigkeiten gerät, weil ihnen die Abfangraketen ausgehen.

#Larry

Nein, nein, nein, du liegst falsch. Ihnen geht nichts mehr aus – es ist bereits ausgegangen. Es ist erschöpft.

#Nima

Die Times of Israel sagte das. Die Times of Israel sagte, ihnen gehen die Abfangraketen nicht aus.

#Larry

Oh, nun, sie sagten, ihnen gehe nichts aus. Das ist eine Lüge. Schau, das ist einfache Mathematik. Und, weißt du, du bist Professor für Ingenieurwesen – du kannst dem Publikum hier helfen. Also, höchstens 4.620 Patriots wurden seit 2015 produziert.

#Larry

Es könnte tatsächlich weniger gewesen sein, denn als ich diese Berechnung angestellt habe, sagten sie, dass in den ersten sechs Jahren zwischen 100 und 300 produziert wurden. Nun, ich bin von 300 ausgegangen. Wäre ich von 100 ausgegangen, wären das 600 statt 1.800 – also eine Differenz von 1.200.

#Larry

Bis Ende 2025 – also am 31. Dezember 2025 – wurden insgesamt etwa 4.620 Stück produziert. Gehen wir also die Rechnung durch. Die Berechnung sieht im Grunde so aus: Es gibt ein Raketenbataillon, und jedes Raketenbataillon hat zwischen vier und sechs Batterien. Man kann die Rechnung durchführen – vier Batterien oder sechs Batterien pro Bataillon. Dann kann jede Batterie 72 oder 96 PAC-3-Raketen haben. Das bedeutet also, wenn man am unteren Ende ein Bataillon mit vier Batterien und jeweils 72 Raketen pro Batterie multipliziert, ergibt das etwa 300 PAC-3-Raketen pro Bataillon am unteren Ende.

Und dann am oberen Ende, multipliziere sechs mal 96. Okay, das legt den oberen und unteren Bereich fest. Wenn man bedenkt, dass man jedes Mal, wenn man eine Patriot-Rakete abfeuert oder eine ankommende Rakete abfangen muss, mindestens zwei abfeuern muss. Ich ignoriere jetzt die Tatsache, dass wir mehrere Videos gesehen haben, in denen vier, fünf oder sogar sechs Patriots auf eine einzige Rakete abgefeuert wurden. Aber nehmen wir einfach zwei an. Das bedeutet, unter idealen Bedingungen könnten sie mit 4.620 nur 2.310 Raketen produzieren.

#Larry

Sie könnten sich gegen so viele Raketen verteidigen – Marschflugkörper, ballistische Raketen. Nun, Iran hat in den ersten 15 Tagen dieses Krieges im Durchschnitt etwa 50 Raketen pro Tag abgefeuert. Aber nennen wir es 40 Raketen pro Tag – das sind schon 600 Raketen. Wenn also noch nie eine Patriot-Rakete im Ernstfall abgefeuert worden wäre, hätte man einen Gesamtbestand von 2.310. Was wir jedoch wissen, ist, dass mindestens 1.000 in der Ukraine abgefeuert wurden. Gehen wir also von 2.300 aus, der Fähigkeit, 2.300 abzufangen, und ziehen weitere 500 davon ab – wo stehen wir dann? Das sind etwa 1.800.

#Larry

Und so haben wir gerade beschrieben, dass sie in nur einem Krieg tausend davon eingesetzt hätten. Sie sind also erschöpft oder fast erschöpft. Die Situation damit ist sogar noch schlimmer. Die Produktion begann 2007, und zum 1. Januar 2025 hatten sie insgesamt neunhundert. Und auch hier feuert man zwei gegen jede Rakete ab. Sie sind also entweder ...

#Larry

Bereits erschöpft oder fast erschöpft. Aber sie haben sicherlich nicht mehr – weder die Israelis noch die Vereinigten Staaten – die Abfangraketen einsatzbereit, die in der Lage wären, iranische ballistische Raketen und Marschflugkörper abzuschießen. Das ist eine Tatsache.

#Nima

Viele Menschen in Israel – die israelischen Medien berichteten, dass sie diese Warnmeldungen vor dem Einschlag nicht erhalten. Es scheint eine Art internes Versagen bei der Benachrichtigung der Bevölkerung zu geben, dass beispielsweise eine Rakete im Anflug ist. Aber hängt das mit dem Radar zusammen?

#Larry

Ja, nein, das ist offensichtlich. Als der Iran die US-Radars in ganz Saudi-Arabien, Katar, Bahrain und Jordanien ausschaltete – einige davon auf dem Luftwaffenstützpunkt Muwaffaq al-Salti in Jordanien – wurde die Frühwarnfähigkeit ausgelöscht. Deshalb ist Israel jetzt im Grunde genommen blind. Das andere ist, dass der Iran ohne wirkliche Luftverteidigung ganz entspannt jedes Ziel in Israel angreifen kann, das er will. Sie müssen sich um die Luftverteidigungssysteme keine Sorgen mehr machen. Und je länger dieser Krieg andauert, desto mehr werden auch die, ich nenne sie mal, Nebensysteme, die die Israelis haben, erschöpft sein. Das Konzept der Luftverteidigung, auf das sich der Westen verlassen hat, beruhte auf der Annahme, dass ein Land nur ein oder zwei Raketen abfeuern würde.

Sie haben nicht mit, sagen wir, 40, 50, 100 gerechnet. In den ersten Tagen – am 28. Februar, 1., 2. und 3. März – feuerte der Iran deutlich mehr Raketen ab, aber es waren ältere Modelle, und sie taten das ausdrücklich mit dem Ziel, das US-Depot zu erschöpfen, weil die USA keinen unbegrenzten Vorrat haben. Sie können Patriot- oder THAAD-Raketen nicht über Nacht in großen Mengen herstellen. Das System war nicht automatisiert; es war im Grunde so konzipiert, dass es von Hand gebaut werden musste, damit Lockheed Martin offen gesagt mehr Geld mit dem Vertrag verdienen konnte. Und es gibt da draußen einige Leute, die behaupten, ich wüsste nicht, wovon ich rede. Nun, sie haben das Recht, dumm zu sein.

Alles, was man tun muss – es ist kein großes Geheimnis – ist, dass das Verteidigungsministerium gemeinsam mit dem Kongress einen Haushalt vorschlägt, und dieser Haushalt wird finanziert. Dann

gibt es einzelne Posten für THAAD-Raketen und für PAC-3s. Man weiß also, was die grundlegenden Kosten sind, und kann berechnen, wie viele Raketen produziert werden. Es ist kein großes Geheimnis. Das ist keine streng geheime Information. Nun, sie wollen zwar geheim halten, wie groß ihr tatsächlicher Bestand ist, aber man kann diese Raketen nicht einsetzen und verwenden – wie es in der Ukraine und in Israel geschehen ist – und dann behaupten: „Oh ja, wir haben reichlich Vorräte.“ Nein, haben sie nicht. Sie ziehen Raketen aus dem Indo-PACOM-Kommando ab – das früher Pazifikkommando hieß – was bedeutet, dass sie Mittel abziehen, die eigentlich zur Bewältigung der Bedrohung durch China vorgesehen sind.

#Nima

Larry, Donald Trump wurde gefragt, ob er bereit sei, den Sieg zu erklären. Er sagte, er sei noch nicht bereit, das zu tun. Und trotzdem – wie sieht der Zeitplan der Vereinigten Staaten aus? Wie sehen Sie das? Erwarten Sie, dass die nächsten drei Wochen den Höhepunkt des Krieges darstellen werden? Denn der Krieg entwickelt sich, wie Sie erwähnt haben, zu einem Abnutzungskrieg. Und im Laufe der Zeit – gestern erklärten iranische Beamte, darunter der Außenminister des Iran, in einem Interview, dass Iran weder um einen Waffenstillstand noch um Verhandlungen bittet.

Selbst die Anreicherungsfragen, die früher Teil der Diskussionen waren – sie stehen jetzt mit niemandem mehr zur Debatte. Und hier ist die Frage an sie: Viele Menschen fragen sich, ob sich der Iran beim Verhandeln irgendwie wohlfühlt, ob er Vertrauen in seine Fähigkeiten hat, diesen Krieg im Laufe der Zeit zu führen, und dass es keine Rolle spielt, wie lange es dauert. Aber was die Trump-Regierung betrifft – sehen Sie irgendeine Art von Weisheit in dem, was ihr Endziel ist? Was ist das angestrebte Ergebnis? Was sind die Hauptziele, die sie während dieses laufenden Krieges zu erreichen hoffen?

#Larry

Sie haben das am Anfang nicht sehr klar definiert. Ich denke, sie haben stark darauf gesetzt – nun ja, ich nenne es Gerüchte –, aber auf die Berichte, dass General Ismail Kani, der Leiter der IRGC war, tatsächlich ein geheimer Geheimdienstagent des Mossad gewesen sei. Angeblich hatte der Mossad die Vereinigten Staaten überzeugt: „Hey, wir haben diesen General, der als Informant mit uns zusammenarbeitet, und wenn wir einfach den Rest der Führung ausschalten, kann er die Leitung übernehmen. Er hat die IRGC unter sich, er wird sie befehligen können, und der Iran wird fallen.“ Ich glaube, das war der Plan. Vorausgesetzt natürlich, diese Berichte stimmen – aber ich denke, sie tun es. Als das dann zusammenbrach, als Kani entdeckt und hingerichtet wurde, verschwand der gesamte Plan für einen Regimewechsel unter einer neuen IRGC-Führung, die mit Israel und den Vereinigten Staaten kooperieren sollte.

Und damit hatten sie nicht gerechnet. Die Trump-Regierung soll Berichten zufolge die Warnungen ignoriert haben, dass der Iran durchaus in der Lage sei, die Straße von Hormus zu blockieren – und dies auch tun würde. Ich bin mir nicht sicher, wie weit die Warnungen vor iranischen Gegenangriffen

oder Angriffen auf US-Militäranlagen gingen, aber ich bin mir ziemlich sicher, dass sie auch darüber informiert und gewarnt wurden. Und wir wissen einfach nicht, wie viele Raketen der Iran tatsächlich in seinem Arsenal hat. Jemand, den ich früher als Freund betrachtete, sagte einmal, ich würde mir einiges davon ausdenken, aber das stimmt nicht. Wir haben die Bilder der Raketenstädte gesehen – dieser unterirdischen Städte, buchstäblich Hunderte von Meilen an Tunneln –, in denen diese Munition gelagert und produziert wird.

Und ich behaupte, dass genau das allein die Vereinigten Staaten und die westlichen Geheimdienste daran gehindert hat, ein genaues Bild davon zu bekommen, wie viele Raketen Iran tatsächlich besitzt. Alles, was wir wissen, ist, dass sie inzwischen über 52 Wellen von Raketen abgefeuert haben – Welle um Welle. Im Durchschnitt sind das etwa dreieinhalb bis vier Raketenwellen pro Tag. Das klingt nicht nach jemandem, dem die Raketen ausgehen, erstens. Also hat sich die Vereinigten Staaten in dieser Hinsicht verrechnet. Und sie haben auch nicht damit gerechnet, dass all ihre militärischen Einrichtungen im Persischen Golf Stück für Stück zerstört werden. Daher denke ich, dass Irans Forderungen – und tatsächlich haben sie bereits begonnen, dies zu bestätigen – Reparationen, die Beseitigung der Schäden, die Iran zugefügt wurden, die Aufhebung aller Sanktionen und die Vertreibung des US-Militärpersonals aus ihren Stützpunkten im Persischen Golf sein werden.

Und wissen Sie, gleichzeitig sieht es so aus, als würde Iran den Menschen des Globalen Südens tatsächlich einen Gefallen tun, indem es Dubai und die Vereinigten Arabischen Emirate zerstört. Das ist heute eines der beschämendsten Regime der Welt, wenn man die wirtschaftliche Ausbeutung betrachtet, die sie Filipinos und anderen Asiaten zufügen, die in die VAE gekommen sind, um dort wie Sklaven zu arbeiten. Ihre Pässe werden beschlagnahmt, sie werden unter unmenschlichen Bedingungen festgehalten. Und dann gibt es all diese extrem wohlhabenden Menschen, die das Land als Spielplatz Satans nutzen. Sie behaupten, ein islamisches Land zu sein, aber das sind sie nicht – sie verstoßen gegen jedes Gebot des Islam. Und der Krieg zwingt nun tatsächlich all diese extrem Reichen dazu, das Weite zu suchen, weil es nicht mehr sicher ist. In dieser Hinsicht bringt das also eine Form von Gerechtigkeit.